



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

Sagwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

Allgemeine Sprachkunst.

Vnrichtigkeit
im Nännwort.

Vnrichtigkeit ist viererley

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Mangelhaffter. | 3. Außträttender. |
| 2. Oberflüssiger. | 4. Vndeclinirlicher. |

Mangelhaffte / nemlich / entweder an der Zahl / (als da seind / Alläin-
einzig / Alläinmehrfaltige) Fall (einem oder mehren.)

Oberflüssige / entweder an dem Fall (als welche mehr als eine ändung
des Erstals haben / das ist / mehr als eine Hauptendung.)

Zahl / (als die zwäierläi mehrfaltige Zahl haben / Frem / die eine zwö-
faltige Zahl haben im Hebreischen vnd Chaldeischen.)

Außträttende / entweder am Geschlächte / oder an der Declination.

Vndeclinirliche / welche sich nicht verändern lassen / weder am Fall oder
an der Zahl.

Sagwort.

Hat zween Zufäll / Weise vnd Zeit.

Was hiedurch verstanden werde / ist besser auß Exempeln / als einer Be-
schreibung / zu vernehmen.

Weise.

Deren sind in Teutscher vnd Lateinischer Sprach vier:

1. Erstweise (Erzählweise) als / ich schreib / er schreib.
2. Zwäitweise (Befehlweise) als / schreib.
3. Drittweise (Nachfolweise) als / daß ich schreibe / daß erschreibe.
4. Vnnumbschribeneweise (als / schreiben) wird also genant / weil sie keine
gewisse Zahl oder Person setzet.

Auß unterschied der weise / wird das Sagwort genant / entweder
Vnnumbschriben / (in den ersten weisen) oder Vnnumbschriben / (in
der letzten weise.)

Zeit.

Zeit.

Deren seind in Deutscher vnd Lateinischer Sprach/sünff:

1. Gegenwertige — als / ich schreib.
2. Nebenvergangene — als / ich schreibe.
3. Schlechvergangene — als / ich hab geschriben.
4. Zuvorvergangene — als / ich hatte geschriben.
5. Künfftige — als / ich werde schreiben.

¶ Wenn ein Sagwort durch Weise vnd Zeit hindurch geführet wird (sampt Zahl vnd Personen) wird solchs genant Conjugation/ (das ist/ Sagwortsveränderung.

Conjugationen

seind unterschiedlich / nach unterschied der Sprachen:

Im Deutschen seind zwo:

- I. Die in Nebenvergangener Zeit sich ändert auff die Silb *ete* / oder *te* / aber in Schlechvergangener auff *et* / als:

Liebe — Liebet — Geliebet.

- II. Die in Nebenvergangener Zeit den Selblaut ändert / aber in Schlechvergangener Zeit sich ändert auff die Silb *en* / als:

Läse — Lase — Geläsen.

In allen Conjugationen seind etliche Häubzeiten / als Gründe / auff welchen alle andere sich gründen vnd daherofliefen.

Ein jede Conjugation hat zwo Formen.

[In etlichen Sprachen drei.]

Sagwort ist zwäierlei Art:

1. Wirkend / welchs bedentet ein Thun. (Entweder bei sich / oder auff ein anders sich erstreckend.

Das bey sich selbst wircker / heist man Selbstwirkend / als / Sizen / Sehen / Gehen.

Das auff ein anders sich erstreckt / heist man Fortwirkend / als / Schlagen / Stossen.

Ⓔ

2. Leys

2. **Leidend** / welchs bedeutet ein Leiden (entweder in sich selbst / oder von einem andern eingenommen : als / Geschlagen werden / Erwärmen / Erkalten.)
 Ueber diese ist ein art / die man Wesentlich nennet / als / **Sein**. Bedeutet ein wesen.

Zeitwort.

Ist dreierlei art :

Umbstandwort / **Bewegwort** / **Füßwort**.

I. Umbstandwort.

Bedeutet einen umbstand an zeit / ort / größe / gleichheit / und so fort an ;
 aber ausserhalb eins haubtworts.

Ist mancherlei : Bedeutet entweder ein /

Ort : hie / alhie / da / daselbst / dort / dannenher / dorther / vonhinnen / hieher / da-
 hin / dorthin / wo / woher / wohin / vonwannen / ic.

Zeit : lezt / nun / vorzeiten / vorhin / gestern / heut / morgen / bald / alzeit / immer /
 nimmer / hernach / bis / da / damal / eh.

Größe : **Wänge** : offe / offmal / widerumb.

Bestärkung : mehr / sehr.

Nachlassung : wenig / schier / beinah / fast / kaum.

Wieheit oder **Beschaffenheit** / wieals / gleichals / desgleichen / also derges-
 stalt / warumb / mancherlei.

Zweifel / villeicht / irgend.

Bestätigung / ja / freilich / furwar / warlich / gewislich.

Verneinung / nein / nicht / mit nichtem.

Verbietung / nicht.

Außschliessung / ausserhalb / nur / ohnedas.

Gesellschaft / ungleich / miteinander.

Zäigung / sih / sich da.

Anhang